



Freundschaft und Solidarität mit Israel

Schweiz  Israel
Suisse  Israël
Svizzera  Israele



Oberes Galiläa


Willkommen bei der Gesellschaft Schweiz-Israel (GSI)

Liebe Leserin, lieber Leser

Damit die Menschen in Israel endlich in Frieden und Sicherheit leben können, braucht es politischen Dialog, echte Friedensschritte, respektvolle Koexistenz zwischen Nachbarn und die Schaffung eines demokratischen Palästinenserstaates.

In der Gesellschaft Schweiz-Israel finden sich Personen zusammen, die sich auf der Basis dieser Leitlinie für die Freundschaft mit Israel einsetzen. Sie stehen ein gegen Antisemitismus, Terror und Hass und sind überzeugt, dass die Freundschaft mit Israel gerade in schwierigen Zeiten von Bedeutung ist.

Ich würde mich freuen, Sie als neues Mitglied der Gesellschaft Schweiz-Israel begrüßen zu dürfen.



Corina Eichenberger-Walther, Zentralpräsidentin GSI
Nationalrätin



Unteres Galiläa

Die Gesellschaft Schweiz-Israel wurde 1957, neun Jahre nach der Staatsgründung Israels, ins Leben gerufen. Sie wurde von Schweizerinnen und Schweizern gegründet, welche die Schrecken des Zweiten Weltkriegs und des Holocaust nicht vergessen konnten, nicht vergessen wollten.

Das jüdische Volk fand 1948 im Staat Israel seine langersehnte Heimat. Mit der Gründung der Gesellschaft Schweiz-Israel (GSI) wurde ein sichtbares Zeichen der Solidarität und Freundschaft mit Israel gesetzt. Das Ziel war klar: Nie mehr darf es Versuche geben, das jüdische Volk zu vertreiben oder zu vernichten. An diesem Grundgedanken der GSI hat sich bis heute nichts geändert.

Einstehen für Israel



Die GSI ist konfessionell neutral und zählt rund 2'000 Mitglieder. Sie sind aktiv in folgenden regionalen Sektionen: Basel, Bern, Genf, Luzern (Zentralschweiz), Neuenburg, Schaffhausen, St. Gallen (Ostschweiz), Tessin, Waadt und Zürich. Die Sektionen sind bei der Planung und Durchführung ihrer Aktivitäten weitgehend autonom. Jede Sektion ist in der Regel im Zentralvorstand vertreten.



Negev-Wüste



Alle Informationen online oder gedruckt

Unser Leitbild sowie alle Informationen zur GSI finden Sie im Internet unter:

www.schweiz-israel.ch

Auf der Website erhalten Sie zudem jederzeit einen aktuellen Überblick über die Aktivitäten des Zentralvorstands und der Sektionen, wie aber auch Wissenswertes aus und über Israel. Bei wichtigen Ereignissen publiziert die GSI einen dreisprachigen Newsletter, der kostenlos an alle Mitglieder versandt wird. In der Regel jährlich publiziert die GSI «Themenhefte». Mitglieder erhalten auf Wunsch die Wochenberichte «Israel Zwischenzeilen» / «Israël Entre les Lignes».



Tel Aviv Jaffa

■ Veranstaltungen

In den Sektionen und auf nationaler Ebene finden regelmässig Veranstaltungen zu aktuellen Themen statt. Organisiert werden etwa Kulturveranstaltungen, Vorträge von Referentinnen und Referenten aus Israel, oder auch politische Anlässe zum Thema Naher Osten. Das Ziel ist stets, den Menschen in der Schweiz das vielfältige Leben in Israel näher zu bringen.

■ Reisen

Die GSI führt Mitglieder- und Studienreisen nach Israel durch. Dank ihrem seit Jahren gepflegten Beziehungsnetz zu wichtigen israelischen Institutionen kann sie exklusive Reiseprogramme anbieten, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen umfassenden Einblick in das gesellschaftliche Leben Israels ermöglichen.

Unsere Aktivitäten

■ Kampf gegen Antisemitismus und Israelfeindschaft

Auch nach den Schrecken des Holocaust bestehen in der Schweiz und in Europa noch immer Abneigung und Hass gegen Juden. Dieses Gedankengut erfährt heute eine gefährliche Vermischung mit antisemitischen Strömungen aus der arabischen Welt und schürt Israelfeindschaft. Die GSI wirkt gemeinsam mit ihren Schwesterorganisationen im Ausland an vorderster Front gegen jede Form des Antisemitismus. Sie klärt auf und bringt Menschen zusammen.

■ Dialog zwischen den Religionen

Unkenntnis von Religionen und ihren Gebräuchen steht oft am Anfang von Missverständnissen und Spannungen zwischen Kulturen. Darum bietet die GSI Plattformen für den interreligiösen Dialog. Sie organisiert Besuche von Synagogen und christlich-jüdische Gesprächskreise. Und sie ist selbstverständlich offen für den Dialog mit den Muslimen.



Diamantenbörse Ramat Gan

■ Pflege der Beziehungen zu Schweizer Behörden

Die Bedeutung guter und freundschaftlicher Beziehungen zwischen der Schweiz und Israel hebt die GSI auch in regelmässigen Gesprächen mit Vertreterinnen und Vertretern der Landesregierung und der Bundesversammlung hervor.

■ Zusammenarbeit mit befreundeten Institutionen

Je nach Bedürfnis und aktueller Situation arbeitet die GSI mit anderen Institutionen wie etwa dem Schweizerischen Israelitischen Gemeindebund (SIG) oder der Plattform der Liberalen Juden der Schweiz (PLJS) zusammen.

■ Öffentliche Präsenz

Die GSI führt je nach Bedarf Standaktionen durch, um ihre Ziele und Anliegen der Öffentlichkeit im direkten Gespräch näher zu bringen. Zu Ereignissen im Nahen Osten nimmt die GSI regelmässig öffentlich Stellung. In ausserordentlichen Fällen kann dies auch durch die Organisation einer Kundgebung sein.

Mitwirkung

■ Mitglied werden

Wir freuen uns, wenn Sie sich der GSI als aktives Mitglied anschliessen. Sie haben so die Möglichkeit, nicht nur an den Veranstaltungen Ihrer Sektion teilzunehmen, sondern auch eigene Themen vorzuschlagen und bei der Organisation von Anlässen mitzuwirken. Ihre Meinung ist gefragt. Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung die beiliegende Karte.

■ Spenden

Die GSI ist dankbar für jede finanzielle Unterstützung. Bitte kontaktieren Sie für Spenden die Sektion in Ihrer Nähe oder das Zentralsekretariat.

■ Weiterempfehlen

Gewinnen Sie Personen aus Ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis für eine Mitgliedschaft in der GSI. Jedes neue Mitglied stärkt die Freundschaft mit Israel.



Sie erreichen uns für alle Auskünfte unter:

Zentralsekretariat Gesellschaft Schweiz-Israel

E-mail: info@schweiz-israel.ch

Tel: 044 463 24 25

Post: Gesellschaft Schweiz-Israel, Postfach 9310, 8036 Zürich

info@schweiz-israel.ch

www.schweiz-israel.ch



Facebook: Israël, mon amour